

„Unser Dorf hat Zukunft“

Landeswettbewerb ist in die entscheidende Phase getreten - Kommission besuchte 16 Dörfer, auch Barsikow und Kletzke

BRANDENBURG. Gute Ideen, großes Engagement und starker Zusammenhalt im ländlichen Raum: 72 Brandenburger Dörfer haben sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. Unter den 16 qualifizierten Dörfern als Kreissieger für die Endrunde auf Landesebene in diesem Jahr sind auch Barsikow (Gemeinde Wusterhausen/Ostprignitz-Ruppin) und Kletzke (Gemeinde Plattenburg/Prignitz). Bis zum vergangenen Freitag, dem 18. Juli, besuchte die Bewertungskommission die Dörfer, die um den Titel des Landesiegers konkurrieren.

Der bundesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist ein wichtiger Baustein zur Förderung der ländlichen Entwicklung und zeigt, wie engagierte Dorfgemeinschaften den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft aktiv begegnen können. Der Dorfwettbewerb, der in Brandenburg gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund ausgebaut wird, wirbt für eine durch die Menschen in den Dörfern selbstgestaltete, lebendige Dorfentwicklung und bietet den teilnehmenden Dörfern die Möglichkeit, ihre Stärken und Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und von den Erfahrungen anderer zu lernen.

Mit einem Kremser wurde die Jury durch Kletzke gefahren. Dabei machte sie Halt an verschiedenen Stationen.
Foto: Landkreis Prignitz



„Unsere Dörfer sind das Herzstück des ländlichen Raums“, so Landwirtschaftsministerin Hanika Mittelstädt (SPD). Sie stünden für Zusammenhalt, Engagement und eine starke Gemeinschaft. „Attraktive Dörfer entstehen dort, wo engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Leidenschaft und Innovationskraft ihre Heimat aktiv gestalten. Der Wettbewerb macht diese lebendigen Orte, in denen Gemeinschaft gelebt und Heimat spürbar wird, sichtbar“, so die Ministerin weiter.

Im letzten Jahr stellten im Rahmen der Kreiswettbewerbe 72 Dörfer mit jeweils bis zu 3000 Einwohnern in allen Landkreisen und in den ländlichen Ortsteilen ihr Engagement für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes unter Beweis. Die 16 nun für den Landeswettbewerb qualifizierten Dörfer haben laut Ministerium erfolgreich gezeigt, dass der ländliche Raum genau dort eine Zukunft hat, wo Menschen motiviert sind und sich ak-

tiv für ihre Belange vor Ort einsetzen.

Die Bewertungskommission, die aus Vertreterinnen und Vertretern des Landwirtschaftsministeriums, des Städte- und Gemeindebunds, des Landesamts für Denkmalpflege, des Gartenbau-, des Landesbauern- und des Landfrauenverbandes sowie der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH besteht, stand vor der großen Herausforderung, aus den 16 Dörfern den Landesieger zu ermitteln. Im Rahmen der Besuche stellten die Dörfer der Bewertungskommission ihren Ort, ihre Projekte, Ideen und Ziele auf dem Weg in die Zukunft vor.

Die Kommission bewertet nicht nur das Erscheinungsbild der Dörfer, sondern vor allem die Aktivitäten für eine ganzheitliche Dorfentwicklung. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei, wie die soziale und kulturelle Integration von Jung und Alt, von Alteingesessenen und Zugezogenen sowie die Sicherung der Lebensqualität und von Erwerbsmöglichkeiten im Dorf gelingt. Unterschiedliche Voraussetzungen werden berücksichtigt.

Die beiden aus Sicht der Bewertungskommission erstplatzierten Kommunen werden im kommenden Jahr das Land Brandenburg beim Bundeswettbewerb vertreten. Die Bekanntgabe und Ehrung der teilnehmenden Dörfer erfolgt am 12. September im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung in Fredersdorf (Landkreis Potsdam-Mittelmark). WS

„Hervorragende Geschäftsentwicklung“

Generalversammlung der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG zieht Bilanz für 2024

PERLEBERG. Kürzlich lud der Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG die Mitglieder zur Generalversammlung, dem höchsten Gut der Genossenschaftsbank, ein. Es kamen 665 Mitglieder zuzüglich der Gäste. Der Vorstand und der Aufsichtsrat berichteten über das Geschäftsjahr 2024. „Es zeichnete sich durch eine hervorragende Geschäftsentwicklung aus. Die Bank in der Prignitz hat gut gewirtschaftet und ist krisenfest aufgestellt“, so Ronny Loewe von der Regionalbank.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung stan-

den einmal mehr die Zahlen, Daten und Fakten des vergangenen Geschäftsjahres. Laut dem Sprecher der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG fallen die Zahlen fallen erneut exzellent aus. Dies bekräftigte auch der anwesende Prüfer des Genossenschaftsverbandes anlässlich seiner Ausführungen zur Abschlussprüfung. „Der Jahresabschluss erhielt somit den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.“

Die Vorstandsmitglieder Martin Brödter und Ingo Schlender konnten von einer Bilanzsumme von 1,35 Milliarden Euro berich-

ten. Die Bank berät ein Kundenvolumen von 2,54 Milliarden Euro und damit einem Plus in einem Jahr von 9,5 Prozent oder 220 Millionen Euro. Darin enthalten sind unter anderem die Bankeinlagen, die Kundenkredite, Depotanlagen bei der Union Investment, dem Fondsspezialisten im Wertpapiergeschäft sowie der R+V Versicherung und der Bausparkasse Schwäbisch Hall. „Diese genannten Wachstumszahlen sind damit wesentlich höher als der Landes- und Bundesdurchschnitt“, gibt die Volksbank bekannt.

Die Prignitzer Bank betreute zum Jahresende 2024 insgesamt 32.505 aktive Bankkunden. Im Jahr 2024 haben sich fast 1000 neue Privat- und Firmenkunden für die Genossenschaftsbank entschieden. Auf die Geschäftsguthaben wurde eine Dividende für die Mitglieder in Höhe von acht Prozent ausbezahlt. Dies sei „auch ein landesweiter Spitzenwert“, so der Sprecher der Bank. WS

665 Mitglieder kamen zur Generalversammlung der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG.
Foto: Sina Goossen



Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht

oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Be-

„Ich nutze das Produkt wegen meiner Ischiasschmerzen. Meine Nervenschmerzen haben spürbar nachgelassen.“

– Dagmar K. –



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

handlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv

bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz

in der Lenden- und Kreuzbein- gegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 11222324)
NEU auch als Tabletten erhältlich
(PZN 19546954)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil®



Restaxil®

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens D11, D2, Spigelia antheimia D11, D2, Iris versicolor D11, D2, Cyclamen purpurascens D11, D2, Cimicifuga racemosa D11, D2, Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing • RESTAXIL TABLETTEN: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia antheimia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Pharma3GP GmbH, 82166 Gräfelfing